

| Am 15.1.2015 trafen sich bereits zum 5. Mal Vertreter des DSLV Landesverband Sachsen (Detlef Stötzner, Paul Döring), des LSB (Bärbel Haine, Linda Kirst) und der Sportwissenschaftlichen Fakultät (Dekan Prof. Busse sowie die Sportdidaktiker Prof. Christina Müller und Dr. Ralph Petzold), um über die Umsetzung des Memorandums zum Schulsport in Sachsen zu beraten.

Es konnten Antworten auf die schon länger diskutierte Frage zu Aktivitäten der Lehramtsstudierenden / Sport in den Sportvereinen gegeben werden: Von den 169 männlichen Studenten, die an der Befragung teilgenommen haben, sind 82 % Mitglied in einem Sportverein und 41 % sind als Übungsleiter, Kampfrichter bzw. im Vorstand tätig. Von den 121 Studentinnen sind 71 % Mitglied in einem Sportverein und 47 % sind als Übungsleiter, Kampfrichter bzw. im Vorstand tätig (K. Krug, 2015).

Resümierend zu den Gesprächen seit 2013 konnte eingeschätzt werden, dass sich der Informationsaustausch unter den Beteiligte verbessert hat und eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem DSLV Landesverband Sachsen und der Sportwissenschaftlichen Fakultät abgeschlossen wurde. Als weitere Ergebnisse konnte auf erfolgreiche Gespräche zur schulsportspezifischen Ausrichtung der Lehre zwischen Vertretern der Schulpraxis, den Sportdiaktikern, den Sportartenvertretern und Studierenden verwiesen werden.

Auch das Auftreten des LSB (Steffen Richter bzw. Bärbel Haine) sowie des DSLV (Peter Pattke) vor den Masterstudierenden sowie die Gestaltung der regionalen Fortbildungen durch Dr. Hartmann (Uni Leipzig) oder die Übernahme von Workshop-Angeboten beim Sportlehrertag durch Mitarbeiter und Studierende aus Leipzig trägt weiter zu einer sinnvollen Verzahnung bei.